

Winterthur, 13.11.2025

Stellungnahme Region Ost zur Botschaft des Bundesrats hinsichtlich Änderungen des Luftfahrtgesetzes

Schutz der Bevölkerung vor übermässigem Fluglärm darf nicht zweitrangig sein

Der Bundesrat hat in seiner Botschaft zahlreiche Anpassungen im Luftfahrtgesetz dargelegt. Die Behördenorganisation Region Ost lehnt insbesondere die Zementierung der Betriebszeiten ab, da sich dies nachteilig auf den Schutz der Bevölkerung vor übermässigem Fluglärm in der Nacht auswirken könnte.

Die Region Ost bedauert, dass der Bundesrat die Besitzstandsgarantie für den Flughafen Zürich noch deutlicher verankern will. Der Flugbetrieb wäre damit vor Einschränkungen bezüglich Betriebszeit geschützt. Selbst in einem umweltrechtlichen Sanierungsverfahren, wenn beispielsweise der Fluglärm in der Nacht die Grenzwerte gemäss Lärmschutzverordnung überschreitet, sollen die Betriebszeiten nicht eingeschränkt werden können. Hingegen begrüsst die Region Ost, dass der Bund den Anspruch auf eine Ausweitung des Betriebs nicht gesetzlich verankern will. Zum Schutz der Bevölkerung ist die Nachtflugsperre von sieben Stunden einzuhalten. Flüge nach 23 Uhr sind restriktiver als heute zu handhaben. Nur echte Verspätungen sind tolerierbar.

Der Bundesrat will zudem das Öffentlichkeitsprinzip einschränken, wenn es um sicherheitsrelevante Daten geht. In der Vernehmlassung hat sich auch der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (EDÖB) gegen die geplante Einschränkung ausgesprochen. Die Region Ost hält daran fest, dass die Öffentlichkeit trotz Einschränkungen weiterhin Einblick in flugbetriebliche Daten erhalten muss, wenn ein berechtigtes Anliegen besteht.

Region Ost

Die Behördenorganisation Region Ost vertritt insgesamt 120 Gemeinden in den Kantonen Zürich, Thurgau, St. Gallen und Appenzell AR mit rund 744 300 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gemäss der Charta der Region Ost setzt sie sich seit 2004 zum Schutz der Bevölkerung für eine Begrenzung von Kapazität und Lärmbelastung sowie für die Einhaltung der Nachtruhezeit ein. Präsidentin der Region Ost ist Katrin Cometta, Vorsteherin des Departements Sicherheit und Umwelt der Stadt Winterthur.